

Der Verband der Fachplaner Gastronomie \* Hotellerie \* Gemeinschaftsverpflegung e. V. (VdF) verleiht im Rahmen seiner Galaveranstaltung anlässlich des 35-jährigen Jubiläums im Juni 2025 zum sechsten Mal den

## **Dr.-Georg-Triebe-Preis.**

### **Einleitung / Vorwort**

Der Dr.-Georg-Triebe-Preis würdigt herausragende Leistungen in der Außerhausgastronomie, die für Betriebe in der Gastronomie oder Gemeinschaftsgastronomie langfristig den Erfolg sichern und für die Branche von wegweisendem Charakter sind.

An der Qualität einer Großküche, ihrer Ausgestaltung und ihrem gastronomischen Angebot wirken viele mit: Planer und Berater, Gastronomen und Küchenleiter, Hersteller und Ausbilder gehören dazu. Die Besten unter ihnen sind immer Vordenker, manchmal Querdenker. Deren innovative Wege, herausragende Planungen und vorbildliche Leistungen rund um die Großküche stehen im Mittelpunkt des Dr.-Georg-Triebe-Preises.

Der Branchenpreis, benannt nach dem ersten Präsidenten und Mitgründer des VdF, wird im fünfjährigen Turnus verliehen. Corona bedingt konnte der fünfjährige Turnus nicht eingehalten werden. Vorschläge dürfen alle Akteure der Branche einreichen; Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen. Die Jury, deren Mitglieder aus unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen der Branche stammen, wählt aus den Vorschlägen zu den drei Kategorien Person, Projekt und Produkt / Dienstleistung die Nominierten aus. Diese bleiben unveröffentlicht. Als Ergebnis der Juryberatungen erhalten insgesamt drei Preisträger die Auszeichnung für ihre herausragenden Leistungen.

Der Dr.-Georg-Triebe-Preis wird im Rahmen der Galaveranstaltung zum 35. Verbandsjubiläum am 05. Juni 2025 verliehen.“

\*\*\*

Die Vorschläge werden von einer hochkarätigen Jury geprüft. Ihr gehören an:

- Oliver Frosch, Vorstand, HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e. V.
- Rudolf Lacher, Geschäftsführer, Lacher Großküchen GmbH
- Oliver Schanz, Geschäftsführer, GKT Planungsgesellschaft mbH, Freier Fachplaner im VdF
- Michael Haug, Geschäftsführung, Ingenieurgruppe Walter + Partner GbR, Freier Fachplaner im VdF
- Anja Köchermann, Dipl.- Öcotroph, Fachdienstleitung Küchenbetriebe, Stadt Göttingen
- Phelia Mennung, Freifachplanerin Büro Giel
- Daniel Schade, Präsident, Verband der Köche Deutschlands e. V
- Prof. Dr. Jörg Andreä, Department Ökotrophologie, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)
- Prof. Dr. Peter Schwarz, ehemals Hochschule Albstadt-Sigmaringen
- Hans-Peter Nollmann, Inhaber, SN-Beratung e. K., Freier Fachplaner im VdF

\*\*\*

## Richtlinien

WER darf Vorschläge einreichen?

- Das Vorschlagsrecht liegt bei allen Mitgliedern, Förderern und Freunden des VdF.
- Eigenvorschläge sind grundsätzlich ausgeschlossen.

WAS darf vorgeschlagen werden?

Die Vorschläge müssen einer der folgenden Kategorien zugeordnet werden können: Produkt/Dienstleistung – Projekt – Person. Die Vorschläge müssen folgende Kriterien erfüllen:

➤ Kategorie **Produkt/Dienstleistung**

Einzigartige, innovative Großküchentechniken oder Produkte im Großküchenbereich, die die Branche der Außerhausgastronomie entscheidend und positiv prägen und einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag für den langfristigen Betriebserfolg leisten.

➤ Kategorie **Projekt**

Einzigartige, vorbildliche und wegweisende Projekte mit entscheidenden, positiven Einflüssen für Großküchen, die sich entweder auf die Planung von küchentechnischen Einrichtungen oder auf organisatorische Projekte in allen Arten von Gastronomien und Großküchen der Gemeinschaftsgastronomie beziehen und im Zusammenhang mit küchentechnischen Einrichtungen stehen.

➤ Kategorie **Person**

Personen, die durch einzigartige, herausragende und wegweisende Leistungen im Bereich der Außerhausgastronomie entscheidende und positive Impulse setzten, zukunftsweisende Lösungen förderten und so der Branche dienen.


WIE erfolgt der Vorschlag?

- Der Vorschlag kann nur mit beiliegendem Formblatt schriftlich eingereicht werden (per Post oder per E-Mail mit Anhang des Formulars)

In WELCHEM UMFANG ist die Begründung zu erstellen?

- Die Begründung muss eine, jedoch max. drei DIN A4 Seite/n umfassen.
- Für die Begründung ist nur das beiliegende Formblatt zu nutzen.
- Erklärende Anlagen, Pläne, Fotos etc. können als pdf- oder jpg-Datei eingereicht werden.

WO sind die Vorschläge einzureichen?

- Die Vorschläge sind zu senden an 
  - auf dem postalischen Weg,
  - durch „Einwurf“ in den Briefkasten
  - per E-Mail
  - Über die Homepage per Down- und Upload

**Verband der Fachplaner e.V.**  
**Geschäftsstelle**  
Langhansstr. 1  
13086 Berlin

Tel.: +49 (0)30 50176 101  
E-Mail: [info@vdfnet.de](mailto:info@vdfnet.de)

Bis WANN dürfen Vorschläge eingereicht werden?

- **Fristende** für die Vorschläge ist der **21. März 2025**.